

PRESSEMITTEILUNG

Bad Soden am Taunus intensiviert Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung und zum Klimaschutz

Bad Soden am Taunus, 17. Januar 2023. Am 29. April 2022 ist Bad Soden am Taunus dem Bündnis der Klima-Kommunen Hessen beigetreten. Dem vorangegangen war ein entsprechender Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. Mit dem Beitritt bekennt sich die Kommune u.a. zum Ziel des Landes Hessen, bis zum Jahr 2045 klimaneutral zu werden.



Status feststellen und Maßnahmen planen

„Unser Klima verändert sich, daran gibt es keinen Zweifel. Daraus erwachsen wichtige Aufgaben auch für die Kommunen. Hohe Priorität hat für uns in Bad Soden am Taunus dabei die Anpassung an die bereits eingetretene bzw. die noch zu erwartende Klimaveränderung. Hier sind zahlreiche kommunale Zuständigkeiten betroffen wie beispielsweise die Trinkwasserversorgung oder die Bauleitplanung. Darüber hinaus muss natürlich auch die Stadt Bad Soden am Taunus ihren Beitrag leisten, den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren und das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen. Die Mitgliedschaft im Bündnis ‚Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen‘ erleichtert uns diese anspruchsvollen Aufgaben“, so Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

In einem ersten Schritt wird derzeit die Treibhausgasbilanz der Stadt als Ausgangspunkt erstellt. Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung sowie die Darstellung des Treibhausgas-Minderungspotenzials der geplanten Klimaschutzmaßnahmen werden anschließend in einem Aktionsplan erfasst, der Fortschritt regelmäßig dokumentiert und die Ziele den künftigen Anforderungen angepasst.

Gemeinsam stärker

Durch die Mitgliedschaft im Verbund der Klima-Kommunen Hessen steht der Stadt ein breites Netzwerk zum Wissensaustausch zwischen den mittlerweile über 360 teilnehmenden hessischen Städten, Gemeinden und Landkreisen zur Verfügung. Zusätzlich erhalten die Klima-Kommunen Unterstützung durch das Land Hessen sowie erhöhte Fördersätze für konkrete kommunale Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung.

Personelle Verstärkung

Anfang November konnte mit Detlef Schümann in der Abteilung Gebäude und Liegenschaften die für alle Tätigkeiten im Rahmen der Mitgliedschaft bei den Klima-Kommunen Hessen zuständige Stelle kompetent besetzt werden. Kurzfristig bearbeitet er die anstehenden Aufgaben, die sich aus der Mitgliedschaft ergeben. Mittelfristig sollen der notwendige Fortschritt bis zur Klimaneutralität geplant, strategische Entscheidungsgrundlagen und Planungshilfen für künftige Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsmaßnahmen vorbereitet und die bislang dezentral organisierten Einzelmaßnahmen koordiniert werden. „Die Stadt Bad Soden am Taunus hat bereits zahlreiche Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die veränderten Bedingungen durch den Klimawandel ergriffen, wie zum Beispiel beim Hochwasserschutz oder der begonnenen Umstellung auf eine LED-Straßenbeleuchtung zur Energieeinsparung. All das wird jetzt zusammengetragen und das Potential für weitere Maßnahmen zur Erreichung unserer anspruchsvollen und wichtigen Ziele ausgelotet.“, kündigt der neue Klima-Verantwortliche der Stadt Bad Soden am Taunus an.

Beratung für Privathaushalte

Die Erstberatung in Energie- und Modernisierungsfragen für Privathaushalte übernimmt allerdings auch weiterhin der Energieberater des Main-Taunus-Kreises Amine Aimut, der unter der Rufnummer +49 6192 2490 oder per E-Mail an amine.aimut@mtk.org zu erreichen ist. Weitere Informationen gibt es unter www.mtk.org/Energieberatung.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.

PRESSEKONTAKT

Barbara Hermanowski
Königsteiner Straße 73 (Postanschrift)
Königsteiner Straße 77 (Hausanschrift)
65812 Bad Soden am Taunus
Telefon: +49 6196 208-431
E-Mail: barbara.hermanowski@stadt-bad-soden.de